

PROF. Dr. ANTON BETTELHEIM

WIEN, 21/V 1918  
XIX./1., Karl Ludwigstrasse 57  
(VILLA GABILLON)

Sehr verehrte Frau Leber!

Grazie für Ihre Güte. Morgen  
bring' mich Offener Brief in Saft zu Ihre-  
trage an Sie, der meine Thron zu Jü-  
steinung in Calabrien = und aufzufassen  
Pulver = Linsen Caswell seit. Ich wünsche  
mir sehr, daß meine selbstverständlichen  
Vorgabe mit solcher Aufmerksamkeit be-  
achtet wird. Sind Sie mit meine  
Freund, der Pulver Reine = die  
Früchte, der Sie nützlichsten sind und  
von Ihre Überlegung, Lese = und Mühselig =

1842  
1843  
1844  
1845  
1846  
1847  
1848  
1849  
1850  
1851  
1852  
1853  
1854  
1855  
1856  
1857  
1858  
1859  
1860  
1861  
1862  
1863  
1864  
1865  
1866  
1867  
1868  
1869  
1870  
1871  
1872  
1873  
1874  
1875  
1876  
1877  
1878  
1879  
1880  
1881  
1882  
1883  
1884  
1885  
1886  
1887  
1888  
1889  
1890  
1891  
1892  
1893  
1894  
1895  
1896  
1897  
1898  
1899  
1900

Seit ich aus Vorwitz die Medaillen  
zu Leipzig get. hat Verbindungen mit  
meinem alten Freundst. die Folge war. Mit  
solcher Zeit um allen Seiten beständig  
einige Leutenungen zu sein gewohnt  
mit mir hatten einige Pflichten  
nach in Jänner. Das hat ich (überhaupt)  
zu glücklich in meinem Familien - Leben und in  
meiner schließlichen Arbeit. Ich bin bereit  
zu befolgen. Das Plan ist die Wissenschaft -  
das eine große Augenmerk hat sich - und  
die über - Pläne. Vielleicht in Zukunft sei  
ich nicht so wenig für Joseph Roden bey.







Bei weitem, so die über - Brief nach  
Weimar zurückzuführen sehr werden

Im Auftrag

A. Kellner

